

	Object: Hildesheim?: Bistum, Otto I.?
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Münzkabinett
	Inventory number: 202/18

Description

Halbiert. In der Sammlung des HAUM wurde die Münze unter Hildesheim eingeordnet, von Mehl aber nicht in sein Corpus der Hildesheimer Münzen aufgenommen; vgl. Mehl, Hildesheim 191 (vielleicht die dazu passende linke Hälfte aus dem Fd. v. Gröningen, Menadier, Fd. v. Ausleben-Gröningen 60).

Vorderseite: Bischof mit Krummstab in der Linken hinter Dreibogen stehend.

Provenienz: Fund von Schadeleben.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

Basic data

Material/Technique:

Silber; geprägt

Measurements:

Gewicht: 0.31 g; Durchmesser: 25 mm

Events

Created	When	1251-1300
	Who	
	Where	Hildesheim
Found	When	
	Who	
	Where	Schadeleben
Commissioned	When	
	Who	Otto I. von Braunschweig-Lüneburg (1247-1279)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Otto I. von Braunschweig-Lüneburg (1247-1279)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany

Keywords

- Authority
- Bracteate
- Coin
- Geistliche Fürsten
- Late Middle Ages
- Middle Ages
- Silver

Literature

- Schönemann, Fd. v. Schadeleben 117..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2081 (dieses Exemplar).